

Vorlesungsverzeichnis

2011/2012



**Philosophisch-Theologische Hochschule SVD
St. Augustin
Theologische Fakultät**

**PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE SVD ST. AUGUSTIN**

Theologische Fakultät

Kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Anschrift

Philosophisch-Theologische
Hochschule SVD St. Augustin
Arnold-Janssen-Straße 30
D - 53757 Sankt Augustin

Telefon (0 22 41) 237 1* (Zentrale) 237 222 (Hochschulsekretariat)
Telefax (0 22 41) 237 204
E-Mail: pth@steyler.de
www.philtheol-augustin.de

INHALTSVERZEICHNIS

Studieninformationen Magisterstudiengang/Diplomstudiengang	6
Studieninformationen Lizentiat	7
Geschichtliche Entwicklung der Hochschule	8
Zielsetzung und Rechtsstellung der Hochschule	9
Wissenschaftliche Institute	9
Organe und Verwaltung der Hochschule	11
Ausschüsse der Hochschule	12
AStA	12
Kalendarium	13
Hinweise für die Studienplanung	15
1. Öffnungszeiten – Hochschulsekretariat, Bibliothek	15
2. Zeiten der Lehrveranstaltungen	15
3. Abkürzungen	16
4. Termine und Fristen	16
5. Studienberatung	17
6. Bankverbindung für den Semesterbeitrag	17
Lehrkörper der Hochschule	18
Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2011/2012	26
Magisterstudiengang nichtmodularisiert	26
Magisterstudiengang Schwerpunktbereich (nichtmodularisiert)	30
Magisterstudiengang modularisiert (Module 0-5)	31
Magisterstudiengang modularisiert (Module 6-15)	34
Lehrveranstaltungen Aufbaustudium – Lizentiat und Doktorat	36
Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2012	38
Magisterstudiengang nichtmodularisiert	38
Magisterstudiengang Schwerpunktbereich (nichtmodularisiert)	41
Magisterstudiengang modularisiert (Module 0-5)	43
Magisterstudiengang modularisiert (Module 6-15)	46
Lehrveranstaltungen Aufbaustudium – Lizentiat und Doktorat	49
Intensivkurse „Deutsch als Fremdsprache“	52
Mitteilungen für die Studierenden	54
Abschlussarbeiten im Studienjahr 2010/2011	57

**Wichtige Studieninformationen
für den modularisierten und nichtmodularisierten Magisterstudiengang
und den Diplomstudiengang**

Mit dem WS 2010/2011 hat an der Phil.-Theol. Hochschule SVD St. Augustin der modularisierte Studiengang in Katholischer Theologie begonnen, der nach 10 Semestern mit dem akademischen Grad „Magister/Magistra Theologiae (M.theol.)“ beendet wird. Ziel der Modularisierung des Studiums ist die stärkere Verknüpfung der Studieninhalte durch die Zusammenführung von Fächern zu thematischen Einheiten (Module). Die Neukonzeption des Studienganges zielt darauf ab, die Eigenverantwortlichkeit der Studierenden in ihrem Lernprozess zu fördern und ihnen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen zu vermitteln.

Das modularisierte Studium gliedert sich in zwei Abschnitte: in einen ersten sechssemestrigen Abschnitt, in dem neben einer Einführung in die Philosophie und in die Katholische Theologie eine „theologische Grundlegung“ stattfindet (Module 0-15) sowie in ein sich anschließendes viersemestriges Vertiefungsstudium (Module 16-23), das mit der Magisterprüfung abschließt. Mit dem Studienjahr 2010/2011 begannen für die Erstsemester die Module 0-5.

Neben neuen Studien- und Prüfungsordnungen wurde für die Studierenden dieses modularisierten Studienganges ein eigener Studienplan konzipiert, der im Vorlesungsverzeichnis auf den Seiten 31-35 (WS) und 43-48 (SS) abgedruckt ist. Eine ausführliche Einführung zu diesem Studiengang wird zu Beginn der Vorlesungszeit angeboten.

*

Parallel zum modularisierten Studiengang wird der bisherige nichtmodularisierte Studiengang in Katholischer Theologie weitergeführt. Studierende, die sich ab dem WS 2008/9 immatrikuliert haben, erhalten ebenfalls den akademischen Grad „Magister/Magistra Theologiae“; Studierende, die sich vor dem WS 2008/9 immatrikuliert haben, beenden ihr Studium mit dem akademischen Grad „Diplomtheologe/Diplomtheologin“.

Der Studienplan für die Studierenden des bisherigen, nichtmodularisierten Studienganges findet sich im Vorlesungsverzeichnis auf den Seiten 26-29 (WS) und 38-40 (SS).

*

Alle Studierenden, die ihr Studium nach der Diplomprüfungsordnung (nicht-modularisierter Studiengang) begonnen haben (letztmöglichster Studienbeginn war SS 2010), haben das Recht, ihr Studium noch bis zum WS 2015/2016 nach der alten Ordnung zu beenden.

Wichtige Studieninformationen für das Aufbaustudium Lizentiat

Für das Aufbaustudium Lizentiat gilt ab dem WS 2010/2011 für alle Studierenden, die ihr Lizentiatsstudium beginnen, eine neue Studienordnung.

Die Studierenden sind verpflichtet, vor Beginn ihres Studiums mit dem Studiensekretär einen individuellen Studienplan zu erstellen und mindestens einmal pro Semester zur Studienberatung zu kommen.

Ausführliche Informationen zur neuen Studienordnung werden in der persönlichen Studienberatung gegeben.

GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG DER HOCHSCHULE

Nach langwierigen Verhandlungen mit der preußischen Regierung wurde 1913 das Missionshaus St. Augustin in Hangelar zwischen Bonn und Siegburg gegründet. Seit 1919 diente es als Noviziatshaus. 1925 begann die philosophische Studienausbildung, der sich 1932 die theologische anschloss.

Das nationalsozialistische Regime hob 1941 das Missionspriesterseminar auf und beschlagnahmte den ganzen Besitz. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Gebäude stark beschädigt.

Bald nach Kriegsende begannen wieder die philosophisch-theologischen Lehrveranstaltungen. Die folgenden Jahre brachten eine erfreuliche Entwicklung. 1961 wurde das Missionswissenschaftliche Institut gegründet; es wählte Sankt Augustin als Zentralstelle. 1962 siedelte das Anthropos Institut von Posieux/Fribourg in der Schweiz nach Sankt Augustin über. 1972 wurde das Institut Monumenta Serica von Los Angeles/USA hierher verlegt. 1973 wurde das Ethnologische Museum „Haus Völker und Kulturen“ eröffnet. Von katholischen Hilfswerken und missionierenden Orden wurde im Jahre 1988 das China-Zentrum gegründet, das seinen Sitz ebenfalls in Sankt Augustin hat und eng mit dem Institut Monumenta Serica zusammenarbeitet. Zweck des Vereins ist die Förderung von Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China.

1965 begann die Zusammenarbeit der Hochschule mit dem Pontificio Ateneo Sant' Anselmo in Rom; damit war die Rechtsgrundlage gegeben, das Lizentiat zu verleihen. Seit dem Wintersemester 1969/70 bildete die Hochschule eine Studiengemeinschaft mit der Hochschule der Redemptoristen in Hennef-Geistingen. Diese endete mit dem Sommersemester 1996. 1972 fand die Errichtung der Missionstheologischen Spezialisierung der Hochschule als Sektion der Theologischen Fakultät von Sant' Anselmo statt, was neben der Verleihung des Lizentiats auch die des Doktorats möglich machte. Die Römische Kongregation für das Katholische Bildungswesen approbierte 1982 die Statuten der Hochschule und gewährte das Recht, den Diplomstudiengang Katholische Theologie einzurichten und den akademischen Grad „Diplom-Theologe/Theologin“ zu verleihen. Durch Erlass des nordrhein-westfälischen Ministers für Wissenschaft und Forschung erfolgte 1983 die staatliche Anerkennung.

Im Jahre 1999 wurde die Hochschule zur kirchlich-theologischen Fakultät erhoben, wodurch die Affiliation mit Sant' Anselmo beendet wurde. 2000 erfolgte die staatliche Anerkennung der Aufbaustudiengänge Lizentiat und Doktorat durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

ZIELSETZUNG UND RECHTSSTELLUNG DER HOCHSCHULE

Die in Sankt Augustin ansässige Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule. Seit 1999 besitzt sie den Fakultätsstatus.

Rechtlicher und finanzieller Träger der Hochschule ist die Deutsche Provinz der Gesellschaft des Göttlichen Wortes (der Steyler Missionare).

Im Rahmen der wissenschaftlichen Ausbildung können folgende Grade erworben werden:

- Diplom bzw. Magister Theologiae im Fach Katholische Theologie;
- Bakkalaureat im Fach Katholische Theologie;
- Lizentiat im Fach Katholische Theologie;
- Doktorat im Fach Katholische Theologie.

Durch Erlass des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18. Mai 1978 (AZ III C 1 40-21/0 Nr. 2759/77) wurde die Abschlussprüfung im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II als Teilprüfung in Religionslehre als Erstem und Zweitem Fach, im Rahmen der Ersten Staatsprüfungen für das Lehramt für die Primarstufe, für die Sekundarstufe I und für Sonderpädagogik als Teilprüfung im Fach Religionslehre anerkannt.

Das Schwerpunktstudium „Mission, Kulturen und Religionen“ stellt ein Spezifikum der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin dar, das sich aus dem Selbstverständnis der SVD ergibt. Die Vermittlung fundierter missions- und religionswissenschaftlicher sowie ethnologischer Kenntnisse ermöglicht den Studierenden, die missionarische Dimension des christlichen Glaubens und der christlichen Theologie zu erkennen. Die Studierenden werden auf diese Weise fachlich, methodisch und sozial befähigt, in verschiedenen historisch-kulturellen Kontexten die christliche Botschaft zu verkündigen und Handlungskompetenzen in der Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen zu entwickeln.

Die Bibliothek der Hochschule zählt 250.000 Bände und 120 laufende Zeitschriften.

WISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE

In enger Verbindung zur Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin stehen folgende wissenschaftliche Institute der Steyler Missionare in Sankt Augustin:

1. Steyler Missionswissenschaftliches Institut

Das Steyler Missionswissenschaftliche Institut hat sich vor allem zur Aufgabe gestellt, Forschungen innerhalb der Missionstheologie und Missionsgeschichte zu betreiben, Missionare auf die Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen vorzubereiten, die theologische Forschung in den Jungen Kirchen zu unterstützen sowie den Transfer theologischer Ideen zwischen den Ortskirchen in der so genannten Dritten Welt und denen in Europa und Nordamerika zu vermitteln. Die Bibliothek umfasst 32.000 Bände und 140 laufende Zeitschriften.

2. Anthropos Institut

Das Anthropos Institut befasst sich mit dem Studium der Wissenschaften vom Menschen im Bereich Völkerkunde, Religionswissenschaft und verwandter Disziplinen. Es gibt die internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachkunde „Anthropos“ heraus. Eine Fachbibliothek mit 110.000 Bänden und 285 laufenden Zeitschriften steht zur Verfügung.

3. Institut Monumenta Serica

Das Institut Monumenta Serica ist eine wissenschaftliche Einrichtung zur Erforschung der Geschichte, Religionen, Kulturen und Sprachen Chinas und seiner Nachbarländer. Die Spezialbibliothek umfasst ca. 87.100 Bände und 365 Zeitschriften.

4. China-Zentrum

Im Jahre 1988 von Mitgliedern des Deutschen Katholischen Missionsrats gegründet, besteht der Zweck des Zentrums in der Förderung von Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China. Das China-Zentrum arbeitet in den Bereichen der Information und Bewusstseinsbildung über China, der Förderung der wissenschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit mit Partnern in China, der Initiierung und Koordinierung von Forschungsvorhaben zur Geschichte des Christentums und anderer Religionen im chinesischen Kulturraum. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Institut Monumenta Serica.

5. Haus Völker und Kulturen

Das Haus Völker und Kulturen ist ein wissenschaftlich-ethnologisches Museum mit Exponaten aus Schwarzafrika, Äthiopien, Neuguinea, Indonesien und christlicher Kunst aus China und Ländern der so genannten Dritten Welt. Das Museum informiert über andere Völker und deren Kulturschaffen, es will zugleich zu gegenseitigem Verständnis beitragen.

ORGANE UND VERWALTUNG DER HOCHSCHULE

Großkanzler

Generalsuperior Dr. Antonio Pernia SVD
Curia Generalizia SVD
Via dei Verbiti 1, I - 00154 Roma
Tel.: [0039] (06) 57 11 53 57
E-Mail: svd.supgen@verbodivino.it

Vize-Großkanzler

Provinzial Dr. Bernd Werle SVD
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 237 281
E-Mail: provinzialat@steyler.de

Rektor

Prof. Dr. Joachim G. Piepke SVD
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 237 314
E-Mail: pth.rektor@steyler.de

Prorektor

Prof. Dr. Peter Ramers CSSp
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 237 250
E-Mail: pramers@gmx.net

Studiensekretär

Prof. Dr. Martin Üffing SVD
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 237 227
E-Mail: ueffing@steyler.de

Hochschulbibliothek

Guido Hackelbusch
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 237 225
E-Mail: bibliothek.augustin@steyler.de

Hochschulsekretariat

Eva Fischer
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 237 222
E-Mail: pth@steyler.de

AUSSCHÜSSE DER HOCHSCHULE

Lizentiats-/Promotionsausschuss

P. Joachim Piepke – Vorsitz
P. Jerzy Skrabania
P. Roman Malek

Prüfungsausschuss

P. Peter Ramers – Vorsitz
P. Eckhard Jaschinski
Dr. Heike Sturm
P. Martin Üffing
Studentenvertreter

Ausschuss zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

P. Peter Ramers – Vorsitz
P. Eckhard Jaschinski
P. Jerzy Skrabania
Prof. Bernd Lutz

Bibliotheksausschuss

P. Peter Ramers – Vorsitz
P. Ulin Agan
P. Roman Malek
Guido Hackelbusch (Bibliotheksleiter)
Studentenvertreter

BAFöG-Ausschuss

P. Eckhard Jaschinski
Studentenvertreter

AStA

Der AStA wird zu Beginn des WS 2011/2012 neu gewählt.

Anschrift
Arnold-Janssen-Straße 30
53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 237 757 oder
E-Mail: asta.steyler@yahoo.de

Hochschulseelsorge

P. Hieronymus Horn OSB

KALENDARIUM

Wintersemester 2011/12

01.08. – 30.09.2011	Immatrikulations- und Rückmeldefrist
bis 31.10.2011	Belegfrist
01.10.2011	Beginn des Wintersemesters 2011/12
10.10. – 14.10.2011	Examina
17.10.2011	Semestereröffnung
9.00 Uhr	Hl. Messe in der Krypta; anschließend Lectio brevis im Audimax: P. Dr. Martin Kleer MSC „Ihr sollt dem Wortlaut dessen, worauf ich euch verpflichte, nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen“ (Dtn 4,2). Kanonische Abschlussphänomene im Alten Testament und die Bedeutung des Kanons für die Theologie
18.10.2011	Beginn der Lehrveranstaltungen
01.11.2011	Allerheiligen (vorlesungsfrei)
25.11.2011	Letzter Termin für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zu den Prüfungen im Februar/März 2012
08.12.2011	Mariä Empfängnis (vorlesungsfrei)
21.12.2011	Letzter Vorlesungstag – Weihnachtsferien
09.01.2012	Wiederbeginn der Lehrveranstaltungen
15.01.2012	Hl. Arnold Janssen (vorlesungsfrei)
27.01.2012	Letzter Vorlesungstag
30.01. – 03.02.2012	Examina

KALENDARIUM

Sommersemester 2012

06.02. – 30.03.2012		Immatrikulations- und Rückmeldefrist
bis 30.04.2012		Belegfrist
26.03. – 30.03.2012		Examina
01.04.2012		Beginn des Sommersemesters 2012
11.04.2012		Beginn der Lehrveranstaltungen
	18.00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst in der Krypta
18.05.2012		Letzter Termin für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zu den Prüfungen im Juli/Okt. 2012
17.05.2012		Christi Himmelfahrt (vorlesungsfrei)
07.06.2012		Fronleichnam (vorlesungsfrei)
08.06.2012		Ausflug des MPS (vorlesungsfrei)
29.06.2012		Peter und Paul (vorlesungsfrei)
06.07.2012		Letzter Vorlesungstag
09.07. – 18.07.2012		Examina
18.07.2012		Semesterabschluss
	17.00 Uhr	Abschlussgottesdienst in der Krypta; anschließend in der Krypta Überreichung der Diplome und sonstigen Zeugnisse durch den Rektor, danach Grillfest im Park der Hochschule

HINWEISE FÜR DIE STUDIENPLANUNG

1. Öffnungszeiten

Hochschulsekretariat

Montag
8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag
8.30 – 12.30 Uhr
13.30 – 15.30 Uhr

Freitag
8.30 – 12.30 Uhr

Bibliothek

Montag/ Dienstag/Donnerstag
9.30 – 14.30 Uhr
16.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag
9.30 – 13.00 Uhr

Jeweils zum 15.10.2011 und 15.04.2012 obligatorische Rückgabe der Bücher!

2. Zeiten der Lehrveranstaltungen

1. Stunde	8.30 – 9.15 Uhr
2. Stunde	9.20 – 10.05 Uhr
3. Stunde	10.30 – 11.15 Uhr
4. Stunde	11.20 – 12.05 Uhr
5. Stunde	14.30 – 15.15 Uhr
6. Stunde	15.20 – 16.05 Uhr
7. Stunde	16.15 – 17.00 Uhr
8. Stunde	17.05 – 17.50 Uhr

3. Abkürzungen

H = Hörsäle 1-8
AI = Anthropos-Institut
Audimax = Auditorium maximum

Koll = Kolloquium
M = Modul
PS = Pro-Seminar
S = Seminar
V = Vorlesung

4. Termine und Fristen

Wintersemester 2011/2012

Immatrikulations- und Rückmeldefrist:	01.08. – 30.09.2011
Belegfrist:	01.08. – 31.10.2011
Prüfungsanträge bis:	25.11.2011
Doktoranden- und Lizentianden-kolloquien	28.10.2011 H 7 14.30 Uhr
	25.11.2011 H 7 14.30 Uhr
	27.01.2012 H 7 14.30 Uhr

Sommersemester 2012

Immatrikulations-und Rückmeldefrist:	06.02. – 30.03.2012
Belegfrist:	06.02. – 30.04.2012
Prüfungsanträge bis:	18.05.2012
Doktoranden- und Lizentianden-kolloquien	27.04.2012 H 7 14.30 Uhr
	25.05.2012 H 7 14.30 Uhr
	29.06.2012 H 7 14.30 Uhr

5. Studienberatung

Nach vorheriger telefonischer Anmeldung
über das Hochschulsekretariat (0 22 41) 237 222 bzw. pth@steyler.de
oder direkt
beim Studiensekretär P. Üffing (0 22 41) 237 227 bzw. ueffing@steyler.de
oder
beim Prorektor P. Ramers (0 22 41) 237 250 bzw. pramers@gmx.net

6. Bankverbindung für den Semesterbeitrag inkl. NRW-Ticket

Empfänger: AStA
Konto-Nr.: 2 94 95
BLZ: 386 215 00
Steyler Bank Sankt Augustin
Betrag: € 160,-
Verwendungszweck: Semesterbeitrag 2011/2012

LEHRKÖRPER DER HOCHSCHULE

Professoren im Dienst

- Decot, Rolf CSsR, Dr. theol., Dipl.-Päd.,
Kirchengeschichte
Tel.: (0 61 31) 22 72 15
Liebfrauenstraße 3, 55116 Mainz
E-Mail: rolf.decot@t-online.de
- Henseler, Rudolf CSsR, Dr. jur. can.,
Kirchenrecht
Tel.: (02 28) 5 55 85 94
Kölnstraße 415, 53117 Bonn
E-Mail: rudolf.henseler@redemptoristen.de
- Jaschinski, Eckhard SVD, Dr. theol.,
Liturgiewissenschaft, Homiletik
Tel.: (0 22 41) 237 240
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: jaschinski@steyler.de
- Lutz, Bernd, Dr. theol.,
Pastoraltheologie
Tel.: (022 36) 4908870
Rheinaustraße 6b, 50999 Köln
E-Mail: lutz@pasttheol.de
Sprechstunde: jeweils nach der
Vorlesung am Vormittag und
am Nachmittag und nach Vereinbarung!
- Malek, Roman SVD, Dr. phil.,
Religionswissenschaft
Tel.: (0 22 41) 237 485
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: malek@monumenta-serica.de
- Piepkke, Joachim SVD, Dr. theol.,
Dogmatische Theologie
Tel.: (0 22 41) 237 314
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: pth.rektor@steyler.de

Ramers, Peter CSSp, Dr. phil., Lic. theol.,
Religionsphilosophie, Religionswissenschaft,
Geschichte der Philosophie, Naturphilosophie
Tel.: (0 22 41) 237 250
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: pramers@gmx.net

Skrabania, Jerzy SVD, Dr. theol.,
Kirchengeschichte
Tel.: (0 22 41) 237 241
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: skrabania@steyler.de

Üffing, Martin SVD, Dr. theol.,
Missionswissenschaft, Fundamentaltheologie
Tel.: (0 22 41) 237 227
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: ueffing@steyler.de

Gastprofessoren

Bergold, Ralph, Prof. Dr. theol.,
Religionspädagogik, Didaktik des
Religionsunterrichts
Tel.: (02 28) 46 60 63
Maria-Montessori-Allee 38, 53229 Bonn
E-Mail: ralf.bergold@arcor.de

Füllenbach, Johannes SVD, Dr. theol.,
Fundamentaltheologie
Tel.: (0 22 41) 237 311
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: fuellenbach@steyler.de

Pulte, Matthias, Prof. Dr. phil.,
Kirchenrecht
Tel.: (02 28) 21 00 31
Wolkenburgstraße 14, 53177 Bonn
E-Mail: matthias.pulte@freenet.de

Dozenten

Colaço, Cletus SVD, Dr. rer. soc., Dr. theol.,
Soziologie
Tel.: (089) 5 003 580
Englischsprachige Kath. Mission
Landsberger Straße 39, 80339 München
oder Tel.: (0 22 41) 237 527
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: cletuscolaço@hotmail.com

Dölken, Clemens OPraem., Dr. rer. pol.,
Christliche Sozialwissenschaft
Tel.: (03 91) 6 62 47 12 (dienstl.)
An der Abtei 4, 47166 Duisburg oder
SUBSIDIARIS-HAUS
Tel.: (0391) 662 470
Ottenbergstraße 15, 39106 Magdeburg
E-Mail: clemens@abtei-hamborn.de

Höring, Patrik C., Dr. theol., PD
Katechetik
Tel.: (02 21) 1642-1438 (dienstlich)
Tel.: (02 14) 90 98210 (privat)
Max-Liebermann-Straße 5, 51375 Leverkusen
E-Mail: patrik.hoering@erzbistum-koeln.de

Kleer, Martin MSC, Dr. theol.,
Einleitung in das Alte Testament,
Exegese des Alten Testaments
Tel.: (0 64 32) 98 82 55
Hauptstraße 11, 65558 Balduinstein
E-Mail: p.martinkleermc@gmx.de

Kuckhoff, Antonius OSB, Dr. theol.,
Einleitung AT
Tel.: (0 24 08) 30 55
Oberforstbacher Straße 71, 52076 Aachen
E-Mail: fr.antonius@pth-augustin.de

Kuśmierz, Stanisław SVD, Dr. phil.,
Philosophische Anthropologie, Metaphysik,
Erkenntnislehre, Logik
Tel.: (022 41) 237 245
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: st.kusmierz@gmx.de

Piwowarczyk, Dariusz SVD, Dr. phil.,
Ethnologie
Tel.: (0 22 41) 237 701
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: piwowarczyk@steyler.de

Schmidt, Josef CSsR, Dr. theol.,
Einleitung in das Neue Testament,
Exegese des Neuen Testaments
Tel.: (06 51) 978 49 17
Dietrichstraße 41, 54290 Trier
E-Mail: j.schmidt@email.it

Sturm, Heike, Dr. theol.,
Moraltheologie/Theologische Ethik
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: Heike.Sturm@t-online.de

Ulin Agan, Polykarp SVD, Dr. theol.,
Fundamentaltheologie
Tel.: (0 22 41) 237 244
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: polykarpvsvd@yahoo.com

Werle, Bernd SVD, Dr. theol., Lic. miss., (beurlaubt)
Moraltheologie/Theologische Ethik
Tel.: (0 22 41) 237 281
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: provinzialat@steyler.de

Lektor

Kollár, Miroslav SVD, Dr. theol., Lic. theol.,
Missionswissenschaft
Tel.: (0 22 41) 237 315
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: mirokollar@web.de

Entpflichtete Professoren, Dozenten und Lektoren

- Birk, Gerhard SVD, Dr. phil., Lic. theol.,
Religionspädagogik, Katechetik
Tel.: (0 89) 72639007
Pfarrei Wiederkunft des Herrn
Königswieserstraße 10, 81475 München
E-Mail: gerd.birk@gmx.de
- Gächter, Othmar SVD, Dr. phil.,
Religionswissenschaft
Tel.: (0 22 41) 237 304
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: gachter@steyler.de
- Giesen, Heinz CSsR, Dr. theol., Dr. in re bibl.,
Einleitung in das Neue Testament,
Exegese des Neuen Testaments
Tel.: (02 28) 55 58 51 68
Kölnstraße 415 a, 53117 Bonn
E-Mail: Prof.Dr.Dr.Giesen@t-online.de
- Hahn, Viktor CSsR, Dr. theol.,
Dogmatische Theologie, Fundamentaltheologie
Tel.: (02 21) 96 29 70
Holsteinstraße 1, 51065 Köln
E-Mail: viktor.hahn@redemptoristen.de
- Horn, Hieronymus OSB, Lic. theol., Lic. bibl.,
Einleitung in das Alte Testament,
Exegese des Alten Testaments, Hebräisch
Tel.: (0 22 41) 237 479
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
- Königsmann, Josef SVD, Dr. jur. can.,
Kirchenrecht
Tel.: (0 22 41) 237 238
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: koenigsmann@steyler.de
- Mantovani, Ennio SVD, Dr. theol.,
Missionswissenschaft
Dorish Maru College
100 Albion Road, Box Hill, Vic 3128, Australien
E-Mail: mennio@hotmail.com

Mensen, Bernhard SVD, Lic. phil.,
Philosophie
Tel.: (0 22 41) 237 246
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: mensen@steyler.de

Nunnenmacher, Eugen SVD, Dr. theol.,
Missionswissenschaft
Tel.: (0 22 41) 237 355
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: missionswissenschaft@steyler.de

Peschke, Karl-Heinz SVD, Dr. theol.,
Moraltheologie
Tel.: [0043] (22 36) 8 03
Missionshaus St. Gabriel
Gabrielerstraße 171, A - 2340 Mödling

Rieger, Josef SVD, Lic. theol., Lic. bibl.,
Einleitung in das Neue Testament,
Exegese des Neuen Testaments
Tel.: (0 22 41) 237 251
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin

Rivinius, Karl Josef SVD, Dr. theol.,
Kirchengeschichte
Tel.: (0 22 41) 237 434
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: rivinius@steyler.de

Salmen, Josef SVD, Dr. theol.,
Philosophie
Tel.: [0043] (22 36) 8 03
Missionshaus St. Gabriel
Gabrielerstraße 171, A - 2340 Mödling
E-Mail: salmen@steyler.at

Weiland, Klaus SVD, Dr. phil., Lic. soc.,
Christliche Sozialwissenschaft
Tel.: (0 22 02) 96 43 147
Odentalerstraße 259, 51467 Bergisch Gladbach
E-Mail: weiland@steyler.de

Zapf, Joseph SVD, Dr. phil.,
Religionsphilosophie, Geschichte der Philosophie
Tel.: (0 22 41) 237 214
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

Lehrbeauftragte

Apel, Fabian, Dipl. theol.,
Hebräisch
Combahnstr. 62, 53225 Bonn
E-Mail: altmayer@web.de

Feldkämper, Ludger SVD, Dr. in re bibl.,
Exegese des Neuen Testaments
Tel.: (0 22 41) 237 372
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: feldkaemper@steyler.de

Gessinger, Günther SVD
Latein
Tel.: (0 22 41) 237 313
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: gessinger@steyler.de

Kunnekkadan, Avin SVD, Dr. theol.,
Religionswissenschaft
Tel.: (0031) 612555768
Stortenbekerstraat 224, 2525 SP Den Haag
E-Mail: avinksvd@yahoo.co.uk

Müller-Fieberg, Rita, Dr. theol.,
Exegese Neues Testament
Tel.: (0 22 04) 97 91 70
Kardinal-Schulte-Straße 35, 51429 Bergisch Gladbach
E-Mail: rita.mueller@fieberg.com

Nelis, Sigrun, OStR'tin,
Griechisch
Tel.: (022 41) 6 62 45
Schwarzer Weg 17, 53721 Siegburg
E-Mail: feixhercu@aol.com

Ott, Christian, Pfr., Akademischer Kommunikationsberater
Psychologie
Tel.: (02 12) 2 32 84 72 (dienstl.)
Pützgasse 2, 42719 Solingen
E-Mail: christian.ott@erzbistum-koeln.de

Thamarassery, Josey CMI, Dr. theol.,
Missionswissenschaft
Tel.: (0228) 31 65 59
Annaberger Straße 201, 53175 Bonn
E-Mail: emibonn@t-online.de

Fachbereich Deutsch als Fremdsprache

Krahe, Walter (Fachbereichsleiter)
Deutsch als Fremdsprache
Tel.: (0 26 95) 3 61
Überdorfstraße 6, 53520 Insul
E-Mail: W.Krahe@t-online.de

Bruns, Gabriele
Deutsch als Fremdsprache
Tel.: (02 28) 97 63 78 92
Hermannstraße 32, 53225 Bonn
E-Mail: gm.bruns@t-online.de

Hardenbicker, Astrid
Deutsch als Fremdsprache
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: astrid.hardenbicker@freenet.de

Pauels, Margaretha
Deutsch als Fremdsprache
Tel.: (0 26 95) 15 91
Am Hundbüsch 3, 53520 Dümpelfeld
E-Mail: peggypauels@web.de

LEHRVERANSTALTUNGEN
Magisterstudiengang nichtmodularisiert

Einführung in die Bibliotheksbenutzung

Einführung in die Bibliotheksbenutzung
5. Sem. sowie alle neu eingeschriebenen Studierenden (2-std.)
nach Vereinb. Hackelbusch

Exegetische Fächergruppe

Mission und missionarische Gestalten im Johannesevangelium
Mo 14.30 Uhr H 3 S Giesen

Die Psalmen und der Psalter.
Exegese und Theologie ausgewählter Texte (2-std.)
Do 3. und 4. Audimax V Kleer
5. und 7. Sem.

Evangelium des Johannes (2-std.)
Mi 1. und 2. Audimax V Schmidt
5. und 7. Sem.

Historische Fächergruppe

Einführung in die Religionswissenschaft I
(Geschichte, Theorien u. Methoden der religionswissenschaftlichen Forschung)
(2-std.)
Di 1. und 2. Audimax V Malek/
5. und 7. Sem. Ramers

Systematische Fächergruppe

Die Selbstdarstellung der Kirche im Zweiten Vatikanischen Konzil und in der nachfolgenden Zeit (3-std.) Di 5. und 6. Audimax Fr 5. und 6. Audimax (2. Hälfte d. Semesters) 5. und 7. Sem.	V	Füllenbach
Schöpfungslehre – Schöpfung und Mensch (3-std.) Mo 3. und 4. Audimax Do 1. und 2. Audimax (14tägl.) 5./7. und 9. Sem.	V	Piepke
Verantwortung für das Leben: Bioethische Konkretionen als herausfordernde Anfrage an die theologische Ethik (2-std.) Di 3. und 4. Audimax 5. und 7. Sem.	V	Sturm
„Mit Leib und Seele“ – Elemente mensch- licher Beziehungen und Aspekte personal integrierter Sexualität im Horizont christlicher Orientierung (2-std.) Mi 3. und 4. Audimax 5. und 7. Sem.	V	Sturm
Qualität oder Quote!? Zentrale Fragen der Medienethik (Kooperationsseminar der Universität Osnabrück) Di 16.15 Uhr Audimax Blockveranstaltung, Beginn 25.10.2011	S	Sturm

Praktische Theologie

Theorie des Religionsunterrichts (3-std.) Mi 5./6. und 7. H 4 5. Sem.	V	Höring
---	---	--------

Religionsdidaktisches Praktikum in der Semesterpause zwischen Winter- und Sommersemester 2012	Pr	Höring
Homiletik (2-std.) Mi 1. und 2. H 7 9. Sem.	V	Jaschinski
Einführung in die Liturgie- wissenschaft (2-std.) Mo 1. und 2. Audimax 5. und 7. Sem.	V	Jaschinski
Grundlagen der Pastoraltheologie – ihr Selbstverständnis und ihre Arbeits- weise (2-std.) Mi 3. und 4. H 4 9. Sem.	V	Lutz
Personenbezogene Pastoral der Lebenslagen (2-std.) Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 5 9. Sem.	V	Lutz
Pastoraltheologisches Kolloquium (verpflichtend für alle, die in Pastoral ihre Abschlussarbeit schreiben) Sa 26.11.2011; Sa 21.01.2012 jeweils von 9.00 – 12.30 Uhr H 5	Koll	Lutz
Gemeinde in Zeiten der Individualisierung Fr 21.10.2011 – 02.12.2011 H 5 14.00 – 18.00 Uhr + 1 Exkursion (genaue Absprache in der ersten Sitzung) Anmeldeschluss 01.10.2011	S	Lutz
Kirchliche Grundvollzüge in Wort und Sakrament (2-std.) Fr 3. und 4. Audimax 7. und 9. Sem.	V	Pulte
Staat und Kirche in Deutschland im 21. Jahrhundert – auf dem Weg von der Kooperation zur Indifferenz Fr 13.00 Uhr H 8	S	Pulte

Einführung in die Missionswissenschaft (3-std.) Do 1. und 2. Audimax (14tägl.) Fr 1. und 2. Audimax 5. und 7. Sem.	V	Üffing
---	---	--------

Humanwissenschaftliche Studienanteile

Einführung in die Methodologie (2-std.) Fr 3. und 4. H 4 5. Sem.	PS	Kuśmierz/ Piepke
--	----	---------------------

LEHRVERANSTALTUNGEN
MAGISTERSTUDIENGANG – Schwerpunktbereich

Biblischer Teil

Mission und missionarische
Gestalten im Johannesevangelium
Mo 14.30 Uhr H 3

S

Giesen

Die Tora, der Jude Jesus und die
pharisäische Überlieferung im
jüdisch-christlichen Dialog
Do 14.30 Uhr H 8

V

P. Hieronymus

Historischer Teil

Ethnologisch-religionswiss. Teil

„Essen und Trinken hält *Leib* und
Seele zusammen.“ Die Religion(en)
und das Essen
Di 13.00 Uhr H 4

V

Ramers

Praktischer Teil

Gemeinde in Zeiten der Individualisierung
Fr 21.10.2011 – 02.12.2011 H 5
14.00 – 18.00 Uhr + 1 Exkursion
(genaue Absprache in der ersten Sitzung)
Anmeldeschluss 01.10.2011

S

Lutz

LEHRVERANSTALTUNGEN
Modularisierter Studiengang
Module 0-5

Einführung in die Bibliotheksbenutzung

Einführung in die Bibliotheks-
benutzung
1. Sem. (2-std.)
nach Vereinbarung

Hackelbusch

Sprachkurse

Hebräisch I
Einführung in die hebräische
Sprache (4-std.)
(Termin in der vorlesungsfreien Zeit,
nach Vereinbarung)
1. Sem.

Apel

Griechisch I
Einführung in die griechische
Sprache des Neuen Testaments (4-std.)
Mo 7. und 8. H 5
Do 7. und 8. H 5
1. Sem.

Nelis

Latein I
Übungsbuch und grammatikalische
Begleitung (4-std.)
Di 5. und 6. H 6
Fr 5. und 6. H 6
1. Sem.

Gessinger

Lesen und Verstehen. Lektüre deutscher
Texte aus dem theologischen Bereich.
Verpflichtende Übung für alle Studierenden
des Deutschkurses, die das 1. Semester des
Studiums beginnen
Do 7. und 8. H 6

Koll

Malek/
Feldkämper

Exegetische Fächergruppe

Grundriss der Geschichte Israels (1-std.) M 1 Do 3. und 4. H 5 (14tägl.) 1. Sem.	V	Br. Antonius
Einführung in die Methoden der Exegese (2-std.) M 1 Do 5. und 6. H 7 1. Sem.	PS	Kleer
Grundzüge der Geschichte des NT und seiner Umwelt (Einleitung I) (2-std.) M 1 Mi 5. und 6. H 6 1. Sem.	V	Schmidt
Einführung in die neutestamentlichen Schriften. Geschichte der Kanonbildung (Einleitung II) (2-std.) M 1 Do 1. und 2. H 6 1. Sem.	V	Schmidt

Historische Fächergruppe

Epochen der Kirchengeschichte (Theol. Literatur), insbesondere Augustin und sein Weiterwirken (2-std.) M 2 Mo 3. und 4. H 4 1. Sem.	V	Decot
Christianisierung des Römischen Reiches (Staat und Kirche, Konzilien, Papsttum) (2-std.) M 2 Mo 5. und 6. H 4 1. Sem.	V	Decot

Systematische Fächergruppe

Einführung in die Theologie (3-std.) **M 0/M 3** V-PS Ulin Agan
 Di 1. und 2. H 5 (14tägl.)
 Mi 1. und 2. H 5
 1. Sem.

Glaube (2-std.) **M 3** V Ulin Agan
 Di 3. und 4. H 5
 1. Sem.

Praktische Theologie

Einführung in die religions-
 pädagogischen Grundfragen (2-std.) **M 4** V Bergold
 Fr 1. und 2. H 7
 1. Sem.

Einführung in die Liturgiewissen-
 schaft (2-std.) **M 4** V Jaschinski
 Mo 1. und 2. Audimax
 1. Sem.

Grundlagen der Pastoraltheologie –
 ihr Selbstverständnis und ihre
 Arbeitsweise in Geschichte und
 Gegenwart (2-std.) **M 4** V Lutz
 Mi 3. und 4. H 4
 1. Sem.

Humanwissenschaftliche Studienanteile

Einführung in die Methodologie (2-std.) **M 0** PS Kuśmierz/
 Piepke
 Fr 3. und 4. H 4
 1. Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN
Modularisierter Studiengang
Module 6-15

Exegetische Fächergruppe

Schöpfung und Menschenbild im Alten Testament (2-std.) M 6 Do 7. und 8. H 7 3. Sem.	V	Kleer
---	---	-------

Historische Fächergruppe

Einführung in die Religionswissenschaft I (Geschichte, Theorien u. Methoden der religionswissenschaftlichen Forschung) (2-std.) M 14 Di 1. und 2. Audimax 3. Sem.	V	Malek/ Ramers
---	---	------------------

Systematische Fächergruppe

Die Selbstdarstellung der Kirche im Zweiten Vatikanischen Konzil und in der nachfolgenden Zeit (3-std.) M 10 Di 5. und 6. Audimax Fr 5. und 6. Audimax (14tägl.) 3. Sem.	V	Füllenbach
---	---	------------

Philosophische Anthropologie (4-std.) M 6 Di 3. und 4. H 4 Do 3. und 4. H 4 3. Sem.	V	Kuśmierz
--	---	----------

Schöpfungslehre – Schöpfung und Mensch (3-std.) M 6 Mo 3. und 4. Audimax Do 1. und 2. Audimax (14tägl.) 3. Sem.	V	Piepke
--	---	--------

Einführung in die Religionsphilosophie in interkultureller Perspektive (2-std.) M 14 Mi 3. und 4. H 5 3. Sem.	V	Ramers
Praktische Theologie		
Theorie des Religionsunterrichts (3-std.) M 15 Mi 5./6. und 7. H 4 3. Sem.	V	Höring
Religionsdidaktisches Praktikum in der Semesterpause zwischen Winter- und Sommersemester 2012	Pr	Höring
Grundkurs Predigt (3-std.) M 13 Mi 1. und 2. H 7 3. Sem.	V	Jaschinski
Gemeinde in Zeiten der Individualisierung M 10 Fr 21.10.2011 – 02.12.2011 H 5 14.00 – 18.00 Uhr + 1 Exkursion (genaue Absprache in der ersten Sitzung) Anmeldeschluss 01.10.2011	S	Lutz
Einführung in die Religionsethnologie (3-std.) M 14 Mo 1. und 2. H 5 (14tägl.) Fr 1. und 2. H 5 3. Sem.	V	Piwowarczyk
Kirchliche Grundvollzüge in Wort und Sakrament (2-std.) M 11 Fr 3. und 4. Audimax 3. Sem.	V	Pulte
Humanwissenschaftliche Studienanteile		
Psychologie (2-std.) M 13 Do 5. und 6. H 4 3. Sem.	V	Ott

LEHRVERANSTALTUNGEN
AUFBAUSTUDIUM – Lizentiat (alte Ordnung) und Doktorat

Biblischer Teil

Mission und missionarische Gestalten im Johannesevangelium Mo 14.30 Uhr H 3	S	Giesen
Die Tora, der Jude Jesus und die pharisäische Überlieferung im jüdisch-christlichen Dialog Do 14.30 Uhr H 8	V	P. Hieronymus

Historischer Teil

Ethnologisch-religionswiss. Teil

„Essen und Trinken hält <i>Leib</i> und <i>Seele</i> zusammen.“ Die Religion(en) und das Essen Di 13.0 Uhr H 4	V	Ramers
---	---	--------

Systematischer Teil

Qualität oder Quote!? Zentrale Fragen der Medienethik (Kooperationsseminar der Universität Osnabrück) Di 16.15 Uhr Audimax Blockveranstaltung, Beginn 25.10.2011	S	Sturm
--	---	-------

Praktischer Teil

Grundlagen der Pastoraltheologie – ihr Selbstverständnis und ihre Arbeitsweise in Geschichte und Gegenwart* Mi 3. und 4. H 5	V	Lutz
Pastoraltheologisches Kolloquium (verpflichtend für alle, die in Pastoral ihre Abschlussarbeit schreiben) Sa 26.11.2011; Sa 21.01.2012 jeweils von 9.00-12.30 Uhr H 5	Koll	Lutz
Gemeinde in Zeiten der Individualisierung Fr 21.10.2011 – 02.12.2011 H 5 14.00 – 18.00 Uhr + 1 Exkursion (genaue Absprache in der ersten Sitzung) Anmeldeschluss 01.10.2011	S	Lutz

* Für Studierende im Aufbaustudium, die diese Vorlesung nicht innerhalb des nichtmodularisierten Studiengangs in Sankt Augustin gehört haben.

LEHRVERANSTALTUNGEN
Magisterstudiengang nichtmodularisiert

Exegetische Fächergruppe

Die Propheten und ihre Gottesbotschaft am Beispiel ausgewählter Texte aus dem Buch Micha (2-std.) Do 3. und 4. Audimax 6. und 8. Sem.	V	Kleer
König, Messias, Gottessohn. Die Herrscher als Repräsentanten Gottes in Israel und Ägypten Do 13.00 Uhr H 5	S	Kleer
<i>Verbum Domini.</i> Wort Gottes im Leben und in der Sendung der Kirche Di 16.15 Uhr H 5	S	Feldkämper
Gleichnisse Jesu (2-std.) Fr 3. und 4. Audimax 6. und 8. Sem.	V	Müller-Fieberg

Historische Fächergruppe

Einführung in die Religionswissenschaft II (Vorstellung großer religiöser Traditionen der Welt und relevanter Aspekte) (2-std.) Mi 1. und 2. Audimax 6. und 8. Sem.	V	Malek/ Ramers
---	---	------------------

Systematische Fächergruppe

Eschatologie (3-std.) Di 1. und 2. Audimax Do 1. und 2. Audimax (14tägl.) 6./8. und 10. Sem.	V	Piepke
---	---	--------

Die Krise der postkonziliaren Kirche Mi 16.15 Uhr H 8	S	Piepke
Der Mensch in der Spannung von Freiheit und Verantwortung – theologische u. anthropologische Elemente christl. Lebens (3-std.) Di 3. und 4. Audimax (1. Hälfte d. Sem.) Mi 3. und 4. Audimax 6. und 8. Sem.	V	Sturm
Offenbarung Gottes in Jesus von Nazaret (2-std.) Mo 1. und 2. Audimax 6. und 8. Sem.	V	Ulin Agan
Wirtschaft- und Unternehmensethik. Politische Ethik. Globale Ethik (2-std.) Mo 3. und 4. Audimax 6. und 8. Sem.	V	Dölken
 Praktische Fächergruppe		
Sakramentliche Feiern und Messe (2-std.) Do 5. und 6. Audimax 8. und 10. Sem.	V	Jaschinski
Sakramentenpastoral (2-std.) Mi 3. und 4. H 5 10. Sem.	V	Lutz
Pastoral und kirchliche Sozial- formen (Gemeindepastoral) (2-std.) Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 5 10. Sem.	V	Lutz
Pastoraltheologisches Kolloquium (verpflichtend für alle, die in Pastoral ihre Abschlussarbeit schreiben) Sa 19.05.2012 von 9.00 – 12.30 Uhr H 5	Koll	Lutz

Sommersemester 2012

Das Eherecht und die Eheverfahren (2-std.) Fr 1. und 2. Audimax 8. und 10. Sem.	V	Henseler
Die Krise der postkonziliaren Kirche Mi 16.15 Uhr H 8	S	Piepke
Theorie und Praxis kirchlicher Jugendarbeit (Blockveranstaltung 9.30 – 16.30 Uhr) H 5 Samstags, 21.04./05.05./02.06./23.06.2012	S	Höring/Rütten

LEHRVERANSTALTUNGEN
MAGISTERSTUDIENGANG – Schwerpunktbereich

Biblischer Teil

<i>Verbum Domini.</i> Wort Gottes im Leben und in der Sendung der Kirche Di 16.15 Uhr H 5	S	Feldkämper
Die Mission Jesu und die Mission der Kirche nach den synoptischen Evangelien Di 14.30 Uhr H 3	V	Giesen
Das Buch Jona oder wie Gottes Wort trotz seines Missionars die Heiden überzeugt Mo 14.30 Uhr H 8	V	P. Hieronymus
König, Messias, Gottessohn. Die Herrscher als Repräsentanten Gottes in Israel und Ägypten. Do 13.00 Uhr H 5	S	Kleer

Ethnologisch-religionswiss. Teil

Religious Pluralism and Inter-Religious Dialogue in the European Context Mo 16.15 Uhr H 7	S	Kunnekaddan
Heilige Sprache und Religion Di 13.00 Uhr H 4	V	Ramers

Historischer Teil

Kolonialstaat und katholische Mission – Religion und Kultur unter dem „Königlichen Patronat“ Do 13.00 Uhr H 3	V	Skrabania
--	---	-----------

Die Entwicklung des Zölibats in der Westkirche im Vergleich mit zölibatären Lebensformen in anderen Religionen Do 16.15 Uhr H 5	S	Skrabania
--	---	-----------

Systematischer Teil

Die Krise der postkonziliaren Kirche Mi 16.15 Uhr H 8	S	Piepke
--	---	--------

Praktischer Teil

KLANGWANDEL – Über Musik in der Mission Mi 14.30 Uhr H 8	V	Jaschinski
---	---	------------

Die Missionstätigkeit nach der Errichtung der S. Congregatio de Propaganda Fide: Entwicklung des katholischen Missionswesens im 17. und 18. Jahrhundert Mo 16.15 Uhr H 6	V	Kollar
---	---	--------

Mission und Imperialismus: Katholische Missionstätigkeit von 1800 bis 1914 Fr 14.30 Uhr H 6	S	Kollar
--	---	--------

Religious Pluralism and Inter-Religious Dialogue in the European Context Mo 16.15 Uhr H 7	S	Kunnekaddan
--	---	-------------

Die Krise der postkonziliaren Kirche Mi 16.15 Uhr H 8	S	Piepke
--	---	--------

Geschichte des katholischen Missionsrechts – Zwischen Uniformität und Inkulturation Fr 10.30 Uhr H 5	V	Pulte
---	---	-------

Dialog mit anderen Religionen Do 16.15 Uhr H 8	V	Thamarassery
---	---	--------------

LEHRVERANSTALTUNGEN
Magisterstudiengang modularisiert
Module 0-5

Sprachkurse

Hebräisch II Grammatik und Lektüre hebräischer Texte (4-std.) (Termin in der vorlesungsfreien Zeit, nach Vereinbarung) 2. Sem		Apel
Griechisch II Markus, Matthäus, Lukas (4-std.) Mo 16.15 – 17.50 Uhr H 5 Fr 14.00 – 15.35 Uhr H 5 2. Sem.		Nelis
Latein II Übungsbuch und grammatika- lische Begleitung (4-std.) Mo 3. und 4. H 6 Di 1. und 2. H 6 2. Sem.		Gessinger
Lesen und Verstehen. Lektüre deutscher Texte aus dem theolo- gischen Bereich. Verpflichtende Übung für alle Studenten des Deutschkurses (2. Sem. Deutschkurs) Vertiefung der Sprach- kompetenz vor dem Studienbeginn Do 7. und 8. H 5	Koll	Malek/ Feldkämper

Exegetische Fächergruppe

Einführung in die Bücher des AT (2-std.) M 1 Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 3 2. Sem.	V	Br. Antonius
Wie lesen Christen das Alte Testament? Christliche Hermeneutik der jüdischen Bibel (2-std.) M 1 Mi 16.00 – 17.35 Uhr H 3 2. Sem.	V	Br. Antonius
Form und Inhalt neutestamentlicher Jesusüberlieferung. Leben, Lehre und Wirken Jesu von Nazaret und sein Todesverständnis (1-std.) M 1 Mi 3. und 4. H 4 (14tägl.) 2. Sem.	V	Schmidt

Historische Fächergruppe

Die historischen Anfänge und Grundlagen des Christentums (bis Konstantin) (1-std.) M 2 Mo 1. und 2. H 4 1. Hälfte des Semesters 2. Sem.	V	Skrabania
Einführung in die Theologie der Griechischen Apologeten und Kirchenväter. Die Anfänge des christlichen Mönchtums (1-std.) M 2 Mo 1. und 2. H 4 2. Hälfte des Semesters 2. Sem.	V	Skrabania

Systematische Fächergruppe

Erkenntnistheorie (2-std.) **M 5** V Kuśmierz
Do 3. und 4. H 4
2. Sem.

Geschichte der Philosophie (2-std.) **M 5** V Ramers
Di 3. und 4. H 5
2. Sem.

Praktische Fächergruppe

Einführung in das Kirchenrecht,
seine Geschichte und die
kanonistische Methode (1-std.) **M 4** V Pulte
Fr 1. und 2. H 5 (14tägl.)
2. Sem.

Einführung in die Missions-
wissenschaft (1-std.) **M 4** V Üffing
Do 1. und 2. H 5 (14tägl.)
2. Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN
Magisterstudiengang modularisiert
Module 6-15

Exegetische Fächergruppe

Die Propheten und ihre Gottesbotschaft am Beispiel ausgewählter Texte aus dem Buch Micha (2-std.) M 8 Do 3. und 4. Audimax 4. Sem.	V	Kleer
König, Messias, Gottessohn. Die Herrscher als Repräsentanten Gottes in Israel und Ägypten. M 8 Do 13.00 Uhr H 5	S	Kleer
Der Gott Israels als Vater unseres Herrn Jesus Christus (1-std.) M 7 Do 1. und 2. H 6 1. Hälfte des Semesters 4. Sem.	V	Schmidt
Jesu Verkündigung der Herrschaft Gottes (1-std.) M 8 Do 1. und 2. H 6 2. Hälfte des Semesters 4. Sem.	V	Schmidt

Historische Fächergruppe

Einführung in die Religionswissenschaft II (Vorstellung großer religiöser Traditionen der Welt und relevanter Aspekte) (2-std.) M 14 Mi 1. und 2. Audimax 4. Sem.	V	Malek/ Ramers
--	---	------------------

Systematische Fächergruppe

Die Krise der postkonziliaren Kirche M 10 Mi 16.15 Uhr H 8	S	Piepke
Der Mensch in der Spannung von Freiheit und Verantwortung – theologische und anthropologische Elemente christl. Lebens (3-std.) M 6 Di 3. und 4. Audimax (1. Hälfte d. Sem.) Mi 3. und 4. Audimax 4. Sem.	V	Sturm
Offenbarung Gottes in Jesus von Nazaret (2-std.) M 8 Mo 1. und 2. Audimax 4. Sem.	V	Ulin Agan

Praktische Fächergruppe

Lernorte des Glaubens (1-std.) M 13 Fr 3. und 4. H 7 (14tägl.) 4. Sem.	V	Bergold
Das Eherecht und die Eheverfahren (2-std.) M 11 Fr 1. und 2. Audimax 4. Sem.	V	Henseler
Theorie und Praxis kirchlicher Jugendarbeit M 13 Sa 9.30 – 16.30 Uhr H 5 21.04./05.05./02.06/23.06.2012	S	Höring/Rütten
Sakramentliche Feiern und Messe (2-std.) M 11 Do 5. und 6. Audimax 4. Sem.	V	Jaschinski
Pastoral und kirchliche Sozialformen (Gemeindepastoral) (2-std.) M 10 Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 5 4. Sem.	V	Lutz

Die Krise der postkonziliaren Kirche **M 10** S
Mi 16.15 Uhr H 8

Piepke

LEHRVERANSTALTUNGEN
AUFBAUSTUDIUM – Lizentiat (alte Ordnung) und Doktorat

Biblischer Teil

<i>Verbum Domini.</i> Wort Gottes im Leben und in der Sendung der Kirche Di 16.15 Uhr H 5	S	Feldkämper
Die Mission Jesu und die Mission der Kirche nach den synoptischen Evangelien Di 14.30 Uhr H 3	V	Giesen
Das Buch Jona oder wie Gottes Wort trotz seines Missionars die Heiden überzeugt Mo 14.30 Uhr H 8	V	P. Hieronymus
König, Messias, Gottessohn. Die Herrscher als Repräsentanten Gottes in Israel und Ägypten Do 13.00 Uhr H 5	S	Kleer

Ethnologisch-religionswissenschaftlicher Teil

Religious Pluralism and Inter-Religious Dialogue in the European Context Mo 16.15 Uhr H 7	S	Kunnekaddan
Heilige Sprache und Religion Di 13.00 Uhr H 4	V	Ramers

Historischer Teil

Kolonialstaat und katholische Mission – Religion und Kultur unter dem „Königlichen Patronat“ Do 13.00 Uhr H 3	V	Skrabania
--	---	-----------

Die Entwicklung des Zölibats in der Westkirche im Vergleich mit zölibatären Lebensformen in anderen Religionen Do 16.15 Uhr H 5	S	Skrabania
--	---	-----------

Systematischer Teil

Die Krise der postkonziliaren Kirche Mi 16.15 Uhr H 8	S	Piepke
--	---	--------

„Nur noch ein Gott kann uns retten“ – Die katholischen Wurzeln im Denken Martin Heideggers Termin nach Vereinbarung H 6	S	Ramers
--	---	--------

Praktischer Teil

„KLANGWANDEL – Über Musik in der Mission“ Mi 14.30 Uhr H 8	V	Jaschinski
---	---	------------

Die Missionstätigkeit nach der Errichtung der S. Congregatio de Propaganda Fide: Entwicklung des katholischen Missionswesens im 17. und 18. Jahrhundert Mo 16.15 Uhr H 6	V	Kollar
---	---	--------

Mission und Imperialismus: Katholische Missionstätigkeit von 1800 bis 1914 Fr 14.30 Uhr H 6	S	Kollar
--	---	--------

Religious Pluralism and Inter-Religious Dialogue in the European Context Mo 16.15 Uhr H 7	S	Kunnekaddan
--	---	-------------

Sakramentenpastoral Mi 3. und 4. H 5	V	Lutz*
---	---	-------

Sommersemester 2012

Pastoraltheologisches Kolloquium (verpflichtend für alle, die in Pastoral ihre Abschlussarbeit schreiben) Sa 19.05.2012 von 9.00 – 12.30 Uhr H 5	Koll	Lutz
Die Krise der postkonziliaren Kirche Mi 16.15 Uhr H 8	S	Piepke
Geschichte des katholischen Missionsrechts – zwischen Uniformität und Inkulturation Fr 10.30 Uhr H 5	V	Pulte
Dialog mit anderen Religionen Do 16.15 Uhr H 8	V	Thamarassery

* Für Studierende im Aufbaustudium, die diese Vorlesung nicht innerhalb des nichtmodularisierten Studiengangs in Sankt Augustin gehört haben.

INTENSIVKURSE „DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE“

Abschluss: DSH

Die Kurse umfassen:

Grundstufe 1-3 (A1 – A2)

Mittelstufe 1-2 (B1 – B2)

Oberstufe (C1)

DSH

Oktoberkurs 2011

Aprilkurs 2012

Beginn: 17. Oktober 2011

Beginn: 26. März 2012

Ende: 21. September 2012

Ende: 06. Februar 2013

DSH: 17./18. September 2012

DSH: 31. Januar/01. Februar 2013

Unterrichtszeiten: Mo – Fr, 8.15 – 12.15 Uhr

Preis: € 3.100,- (inkl. Unterrichtsmaterialien)

zahlbar in 10 Teilbeträgen à € 310,-

Anmeldegebühr: € 360,-

Beratung und Anmeldung per E-Mail: pth@steyler.de oder

W.Krahe@t-online.de

Persönliche Sprechstunde: Bitte per E-Mail Termin vereinbaren!

Als umfassende Vorbereitung für das Leben, das Studium und das Arbeiten auf akademischem Niveau in Deutschland bietet die Hochschule einjährige Sprachkurse in Deutsch als Fremdsprache an. Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, aber ratsam. Die Kurse umfassen von der Grund- bis zur Oberstufe alle Stufen, ebenso eine gründliche Prüfungsvorbereitung.

In den Sprachkursen werden die wesentlichen Inhalte der deutschen Grammatik unter besonderer Berücksichtigung der Grammatik in wissenschaftlichen Texten vermittelt. Umfangreiche Übungen zum Hör- und Leseverstehen anspruchsvoller Texte zu aktuellen Themen aus Wissenschaft, Politik und Kultur dienen zur Schulung der Fähigkeit, unterschiedliche Thematiken zu erfassen, den Wortschatz sachspezifisch zu erweitern und diesen in eigenen Textproduktionen anzuwenden. Regelmäßige Konversationsübungen festigen die Grundlage, sich in allen Situationen sprachlich zurechtzufinden.

Am Ende der Kurse erfolgt die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH). Der Prüfung liegt die „Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)“ der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin (Theologische Fakultät) vom 15.11.2004 zugrunde. Die Prüfungsordnung entspricht der „Rahmenordnung über Deutsche

Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen“ vom 25.06.2004 und ist bei der Hochschulrektorenkonferenz unter der Nummer 241-005.04 registriert. Eine nach Maßgabe der Rahmenordnung abgelegte DSH wird gemäß § 6 der Rahmenordnung von allen Hochschulen und Studienkollegs in Deutschland anerkannt.

MITTEILUNGEN FÜR DIE STUDIERENDEN

1. Immatrikulation

Voraussetzung für die Immatrikulation ist das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch den erfolgreichen Abschluss einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung erworben wurde.

Bei der Bewerbung um Zulassung sind im Studiensekretariat vorzulegen:

1. Geburtsurkunde,
2. Original und beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulreife (oder eines gleichwertigen Dokuments),
3. tabellarischer Lebenslauf,
4. vier Passbilder,
5. Krankenversicherungsbescheinigung (sie ist zu Beginn eines jeden Semesters neu zu erbringen),
6. gegebenenfalls Bescheinigung der zuvor besuchten wissenschaftlichen Hochschule oder Universität (Studienbuch, Exmatrikel, Prüfungs- und Seminarscheine),
7. gegebenenfalls Zeugnisse bestandener Ergänzungsprüfungen (Latinum, Graecum oder Examen in Bibeltgriechisch und Hebraicum),
8. Empfehlungsschreiben des zuständigen kirchlichen Oberen bei Priesteramtskandidaten bzw. Empfehlungsschreiben eines Geistlichen bei Laientheologen,
9. das ausgefüllte Anmeldeformular,
10. gegebenenfalls eine Erklärung darüber, ob der Bewerber bereits eine Modulteil- bzw. Modulabschlussprüfung oder die Magister- bzw. Diplomprüfung im Studiengang Katholische Theologie endgültig nicht bestanden hat oder ob er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren im Diplom- bzw. Magisterstudiengang Katholische Theologie befindet.

2. Rückmeldung

Die immatrikulierten Studierenden haben sich während der im Kalendarium vorgesehenen Frist unter Vorlage des Studentenausweises und der Krankenversicherungsbescheinigung im Hochschulsekretariat zurückzumelden.

3. Belegverfahren

Nach erfolgter Immatrikulation oder Rückmeldung sind die Vorlesungen, Seminare und Übungen, die der/die Studierende besuchen will, anhand des Vorlesungsverzeichnisses in das Studienbuch und auf dem Belegbogen einzutragen. Die Unterlagen sind im Hochschulsekretariat zur Beglaubigung vorzulegen.

4. Beurlaubung

Auf Antrag kann der Rektor Studierende vom Studium beurlauben, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird. Die Beurlaubung wird für die Dauer eines Semesters ausgesprochen. Sie kann jeweils um ein weiteres Semester verlängert werden, sofern weiterhin ein wichtiger Grund besteht.

5. Exmatrikulation

Die Exmatrikulation erfolgt nach Abschluss des Studiums und/oder bei vorzeitigem Verlassen der Hochschule. Zur Exmatrikulation sind vorzulegen:

1. Der Studentenausweis
2. Das Studienbuch
3. Eine Bescheinigung des Bibliotheksleiters, dass der/die Studierende alle aus der Hochschulbibliothek entliehenen Bücher zurückgegeben hat.
4. Eine Bescheinigung der Hausprokur, dass alle Beträge für Fotokopien und Mittagessen beglichen sind.
5. Ggf. Exmatrikulationsantrag

6. Studentenkonzferenz

Angelegenheiten der Studentenschaft, die nicht in die Kompetenz der Organe und Kommissionen der Hochschule fallen, werden von der Studentenkonzferenz geregelt. Die Geschäftsordnung ist in der Satzung der Studentenkonzferenz festgelegt.

7. NRW -Ticket

Bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung hat der/die Studierende auf das Konto des AStA € 160,- zu überweisen (NRW-Ticket im Verkehrsverbund Rhein-Sieg [VRS] und ein geringer Betrag für die Studentenkasse). Das Semester-Ticket erlaubt die Benutzung aller Busse, Bahnen und zuschlagfreien Züge der Deutschen Bahn AG innerhalb von Nordrhein-Westfalen mit Aus-

nahme der Flughafenlinien 170/670. Ferner ist es ganztägig an allen Werktagen, Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen gültig.

8. Studienförderung

Die immatrikulierten Studierenden haben einen Rechtsanspruch auf individuelle Ausbildungsförderung nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG), wenn ihnen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Zuständig ist die Universität Bonn, in deren Auftrag das Studentenwerk Bonn die Funktion des Amtes für Ausbildungsförderung wahrnimmt. Anträge sind dort unter Verwendung der amtlichen Formulare zu stellen, die dort ausliegen. Das Amt für Ausbildungsförderung befindet sich im Studentenhaus Bonn, Nassestraße 11, Telefon 02 28 / 73 71 71.
E-Mail: bafog@studentenwerk-bonn.de

9. Zweithörer/innen

Als Zweithörer/innen können vom Rektor auf schriftlichen Antrag hin Bewerber/innen zugelassen werden, die an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind.

10. Gasthörer/innen

Als Gasthörer/innen können vom Rektor auf schriftlichen Antrag hin Bewerber/innen zugelassen werden, die den Lehrveranstaltungen mit Verständnis zu folgen vermögen.

ABSCHLUSSARBEITEN IM STUDIENJAHR 2010/2011

Diplomarbeiten

Biesenbach, Rebekka

„Humanes Sterben“ im Spiegel theologischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. Die Hospizbewegung als möglicher Wegweiser
(Dr. Heike Sturm)

Gerte, Daniel

„Spe salvi facti sumus.“ Über die Notwendigkeit christlicher Hoffnungsperspektiven für das 21. Jahrhundert
(Prof. Dr. Joachim Piepke SVD)

Heep, Klaus

Tageszeitenliturgie – Gemeindegottesdienst einer missionarischen Kirche?
(Prof. Dr. Eckhard Jaschinski SVD)

Maestrado, Junmar L. SVD

Living Mission in Asia: Recent Initiatives of Local Churches for Evangelization
(Prof. Dr. Martin Üffing, SVD)

Mbui, Vinsensius SVD

Gewalt im Namen Gottes? Islamischer Monotheismus und die Frage nach dem Verhältnis zwischen Religion und Gewalt
(Prof. Dr. Peter Ramers CSSp)

Olszeswski, Jacek SVD

Marian Żelazek SVD – ein Lepra-Missionar in Indien
(Prof. Dr. Jerzy Skrabania SVD)

Suijkerbuijk, Sebastian

„Holy Married Men and Women in the *Martyrologium Romanum* (ed. 2004)“ – A Theological-Liturgical Approach of Holiness
(Prof. Dr. Eckhard Jaschinski SVD)

Wang, Yu-Ming

Mit Psalmen beten, singen und loben
(Prof. Dr. Eckhard Jaschinski SVD)

Lizentiatsarbeiten

Limahekin, Samuel
Fundamentalismus im Islam: Ein Aufstand gegen die Moderne
(Prof. Dr. Martin Üffing SVD)

Song Lin-ke
Das Reich Gottes für das Reich der Mitte. Die zentrale Botschaft der
Verkündigung Jesu – Hoffnung für die heutige Gesellschaft Chinas
(Prof. Dr. Johannes Füllenbach SVD)

Doktorarbeiten

Dockter, Hedwig
„Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden“ (Mt 5,4).
Aspekte christlichen Trostes im Umgang mit Tod und Trauer
(Prof. Dr. Joachim Piepke SVD)